

ANSAJ

Geschlecht:	Weiblich / gechipt, geimpft, entwurmt
Alter:	Geb. ca. 2008
Schulterhöhe	Ca. 40-45 cm
Rasse:	Mischling
Farbe:	Schwarz-beige
Schutzgebühr:	200,00 Euro
Kastriert/Sterilisiert:	Nein
Aufenthaltort:	Pflegestelle in Deutschland
Herkunft:	Asyl Spas Varazdin Kroatien



Ansaj hier noch im Asyl

Beschreibung / Lebenslauf:

Ansaj ist unsere kleine Schönheit mit wunderschönen Augen, sagen die Tierschützer vor Ort in dem großen Asyl- Spas-Varazdin in Kroatien.

Ansaj ist hochträchtig von ihren Menschen auf die Straße gesetzt worden, abgemagert und verzweifelt versuchte sie einen Unterschlupf zu finden, denn sie fühlte, dass ihre Babys bald zur Welt kommen würden. Überall wurde sie vertrieben und war nicht willkommen. Die Tierschützer fanden sie völlig entkräftet, ausgehungert und verzweifelt im Straßengraben. Ansaj hatte keine Kraft mehr zu laufen. Im Asyl Spas angekommen, bekam Ansaj erst mal Futter und Wasser, was sie alles gierig zu sich nahm. Noch in der gleichen Nacht brachte Ansaj ihre 4 Babys zur Welt. Leider überlebte nur ein Hundekind die Strapazen der Geburt. Zuviel Kraft war schon vorher verloren gegangen.

Ansaj war eine liebevolle Mutter und kümmerte sich liebevoll um ihr einziges Baby. Inzwischen ist Baby in ein liebes Zuhause gekommen, aber Ansaj blieb im Asyl zurück und ist dort sehr unglücklich. Sie ist dankbar für jede Zuneigung und bedankt sich mit liebevollem und zartem „Küsschen geben“, sie ist voller Vertrauen und Liebe zu und für uns Menschen und ist so glücklich, wenn man ihr ein wenig Aufmerksamkeit schenkt. Sie ist einfach allerliebste und schmiegt sich ganz eng an uns und schaut voller Liebe in uns Menschen hinein.

Ansaj ist verträglich mit allen andern Hunden im Asyl, hat ein ausgeglichenes wunderbares liebes zartes Wesen.

Ansaj ist seit dem 30.01.2011 auf einer Pflegestelle in Pegau!

Liebe Frau Mackovic, die liebe Ansaj hat sich nach zwei Tagen hervorragend in ihrem neuen Domizil eingelebt. Sie ist stubenrein, ihr Geschäft verrichtet sie von Anfang an im Garten. Heute war ich das erste Mal mit beiden Hunden unterwegs - die Läufigkeit ist vorbei, der Rüde reagiert Gottseidank nicht mehr. Ansaj hat den einstündigen Marsch genossen, sie hat keinerlei Ängste vor unbekanntem Dingen. Hajduk hat sie auch schon beschützt, eine mir bekannte Hündin ging auf Ansaj los, das hat sofort Hajduk eingegriffen und seine kleine Freundin beschützt. Auch hat Ansaj das Sofa für sich entdeckt, sie genießt ihr neues Hundeleben, schmust unermüdlich, sie hat so viel Nachholebedarf. Auch purzelt schon das Gewicht wegen ihrer Bewegung, sie flitzt frei im Garten wie eine Wilde, draußen geht sie auch flott an der 8-m-Leine. Üben müssen wir noch das Treppensteigen, kleine Fortschritte gibt es schon. Es freut Sie bestimmt, so viele gute Nachrichten von der Ansaj zu erhalten. Bis zur nächsten Mail





Update vom 16.02.2011 von der Pflegestelle

Die Ansaj lernt sehr schnell, sie schaut sich viel vom Hajduk (ist der 1. Hund im Haus) ab, z. B. bellt sie seit ein paar Tagen, sie ist also sehr aufmerksam und meldet sich sofort bei Geräuschen im Haus mit lautem Bellen, sonst ist sie nach wie vor ruhig, auch wenn sie mal alleinbleiben muss. Besonders freue ich mich, dass beide Hunde nun miteinander spielen, wie das bei den vorherigen Pflegehündinnen der Fall war. Hajduk mit seiner Engelsgeduld nimmt gelassen das ständige Anspringen und Zwicken von Ansaj hin, dann saust er wie wildgeworden durch den Garten und Ansaj will ihn fangen, was ihr auch gelingt.

Alles läuft wunderbar. Ansaj ist ein fröhlicher lebendiger Hund, sie ist sehr menschenfreundlich. Fremden Hunden gegenüber verhält sie sich relativ territorial, das kann aber durchaus auch eine erst mal etwas überschießende Reaktion sein. Schließlich hatte sie ja noch nie ein eigenes Zuhause. Das heißt auch nicht, dass man sie nicht zu anderen Hunden vermitteln kann, das sollte kein Problem sein. sie scheint ein und zu sein, der sich sehr an seine Bezugspersonen hängt und natürlich braucht sie auch noch ein bisschen Haus-benehmen-Schliff

Update vom 08.03.2011 von der Pflegestelle

Liebe Frau Mackovic, heute mal wieder eine Nachricht zu unserer Ansaj. Sie hängt nach wie vor an mir wie eine Klette, sobald ich auftauche, kommt sie schwanzwedelnd auf mich zu. Ich bin eben die erste Person, die sie für sich allein hat. Sie bekommt sehr viel Zuwendung, aber ich muss auch aufpassen, dass Hajduk nicht zu kurz kommt. Er beobachtet alles. Lobenswert ist seine Geduld, wenn Ansaj ihn in die Beine zwickt, ihn anspringt und ihn zum Spielen auffordert, was er dann auch macht. Ich staune immer wieder, was für ein fröhliches Hundemädchen die Ansaj geworden ist. Sie lernt auch, dass man nicht alles darf. Da gibt es schon mal ein hartes Kommando, wenn bei der 3. Aufforderung nicht gehört wird. Doch dann ist wieder Gutsein vonnöten. Sie ist auch eine Feinschmeckerin, Erdbeeren, Banane, Apfel, Kiwi mag sie sehr gern, jedoch Kauknochen und Fleisch bringen sie in Höchstform.

Letzte Woche war die erste Autofahrt für Ansaj. Sie musste in die Softbox auf dem Vordersitz, konnte so mich und Hajduk sehen, Hajduk war auf Rückbank angeschnallt (Sicherheit muss sein!). Sie war ziemlich aufgereggt, hat jedoch keine Probleme gemacht. Auf der einstündigen Rückfahrt hat sie bereits geschlafen.

Wenn Sie sich für Ansaj interessieren, dann melden Sie sich bitte bei Gabriele Fuge.

Kontakt: gabriele.fuge@aktiv-fuer-hunde-in-not.de – Telefon 0681-8910993